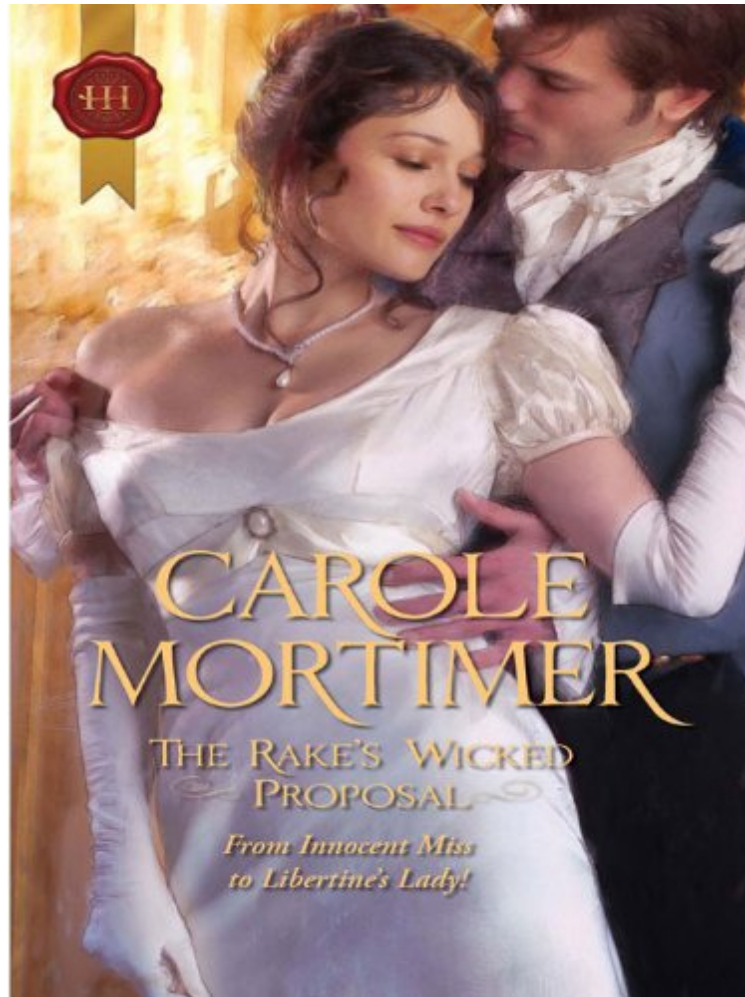


[Free pdf] The Rake's Wicked Proposal (The Notorious St Claires)

The Rake's Wicked Proposal (The Notorious St Claires)

Von Carole Mortimer

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #593775 in eBooksVerffentlicht am: 2009-10-15Erscheinungsdatum: 2009-11-01File Name: B002SVQDSM | File size: 60.Mb

Von Carole Mortimer : The Rake's Wicked Proposal (The Notorious St Claires) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Rake's Wicked Proposal (The Notorious St Claires):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter Regency LiebesromanVon glaukaWer, wie ich, eine Schwche fr Regency-historische Liebesromane hat, kommt mit diesem Buch voll auf seine Kosten. Lucian St. Claire ist ein Kriegerheld und wunderschner, schnittiger Gentleman, der die Herzen aller Frauen, ohne eigenes Zutun, fr sich gewinnt - dementsprechend ist er ein zynischer Frauenheld, wie er im Buch steht. Die junge Vollwaise Grace Hetherington wird von ihren herzoglichen Onkel und Tante nach London gebracht, um dort eine Saison im Heiratsmarkt des britischen Adels zu verbringen...Dennoch ist sie ungewhnlich intelligent und versteckt es auch nicht (sehr selten bei heiratswilligen junden Debtantinnen), witzig und

temperamentvoll...und diese letzte Eigenschaft wird ihr zum Verhängnis oder (wie wir bereits wissen und sie erst viel später) zur glücklichen Fügung: sie wird mit einem nackten Lucian St. Claire in flagranti ertappt...oder so scheint es. Sie muss ihn heiraten, nur will sie es nicht, weil sie ihn eigentlich nicht mag. Sie findet ihn zwar uerst attraktiv und anziehend, aber er ist ein arroganter, berheblicher, traditioneller Gentleman - totlangweilig. Das Buch ist schnell gelesen, die Dialoge sind witzig und geistreich und es macht Spaß den inneren wie ueren Kampf mit den Gesellschaftskonventionen der beiden Hauptfiguren mit zu verfolgen. Für Liebhaber dieses Genre ein gelungener Kauf. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Stolz, Vorurteil... einfach nervig! Von -Kunde Also, zur Geschichte nicht viel, um nichts für die Vorweg zu nehmen, die sich doch für "The Rake's wicked proposal" entscheiden. Ich kann es definitiv nicht empfehlen. Der Plot ist klar, die für ihre Zeit sehr emanzipierte Grace trifft auf den seelisch ziemlich angeknacksten Lucian und beide werden in einer zweideutigen Situation erwischt, was zur blöhen Konsequenz der erzwungenen Verlobung führt. Bisher ist das nichts neues, jedoch ausbaufähig. Hat hier nicht funktioniert. Während des gesamten Buches habe ich darauf gewartet, dass sich zwischen den zwei Hauptfiguren irgendeine Form der Beziehung entwickelt, von der man auf ein tatsächlich romantisches Ende voller Liebe schließen kann. Doch Grace's kontinuierliche Zickerei (anders kann ich es nicht bezeichnen) und Lucians berzogen arrogantes und besserwisserisches Verhalten führen auf vielleicht 1 % der Seiten zu Gesprächen, die man als vernünftig bezeichnen könnte. Streitigkeiten unter solch erzwungenen Bedingungen, wenn die Heldin doch stets von einer Heirat aus Liebe getrumt hatte, sind zu Anfang verständlich. Doch irgendwann muss man mal eine Pause einlegen. Ich habe selten die weibliche Hauptfigur nicht ausstehen können, doch hier war es der Fall. Wie beabsichtigt jedes Wort des anderen verdreht und missverstanden werden kann, weil man mit Umständen unzufrieden ist... irgendwann wurde es schlichtweg de. Zur Verteidigung der Figur muss man jedoch auch sagen, dass Lucian auch nicht schwer zu verabscheuen war. Hätte ich noch einmal das Wort "mocking" lesen müssen, welches geschätzt 5 mal auf 2 Seiten genannt wurde, um sein arrogantes Lachen und Verhalten zu beschreiben, wäre ich durchgedreht. Ja, ich weiß. Er hat schreckliche Dinge im Krieg getan, ist gequält von Schuld und Gram, was als Entschuldigung für sein kaltes Verhalten hinhalten soll. Der ist nicht gefühllos, der Gute, der ist arrogant. Zumindest hat Frau Mortimer nicht das erreicht, was durch die ueren Umstände erreicht werden sollte. Das Paar streitet sich fast durch das ganze Buch, man bemerkt kaum eine Bindung zwischen ihnen, aber auf einmal wird ihnen klar, dass sie sich lieben. Nicht einmal doch relativ gut beschriebene und ansprechende Liebesszenen können dem helfen. Die Hauptfiguren blieben ungläubwürdig, die Nebenfiguren uninteressant und alles in allem habe ich mich nach 3/4 des Buches nicht mal mehr dazu durchringen können, jede Seite zu lesen, sondern nur noch jede zweite. Das hat dem Lesefluss seltsamerweise kaum geschadet, was viel über den fehlenden Werdegang der Geschichte aussagt. Streit, Streit, Streit, Liebe! Den ersten Teil der Reihe habe ich nicht gelesen, vllt mag er besser sein. Mein Leben ist jedoch zu kurz, um das rauszufinden. 2 Sterne deswegen, weil Carol Mortimer trotz allem einen guten Schreibstil hat, wenn auch bei ihren Hauptfiguren zu oft in Stereotype verfällt. Trotzdem empfehle ich das Buch keinem weiter. Kauft euch stattdessen lieber ne große Latte Macchiato. Da hat man mehr von.

Kurzbeschreibung Society knows Lucian St. Claire to be one of the wickedest rakes around. His heart is out of reach, but he can certainly charm a lady. Now the time has come for Lucian to produce an heir so first he must choose a wife! Young, vivacious and high-spirited, Grace Hetherington is definitely not the kind of woman he's looking for. Yet there's something irresistible about her and when they're caught in a rather compromising situation, he has no choice but to make her his convenient bride. Kurzbeschreibung Society knows Lucian St. Claire to be one of the wickedest rakes around. His heart is out of reach, but he can certainly charm a lady. Now the time has come for Lucian to produce an heir so first he must choose a wife! Young, vivacious and high-spirited, Grace Hetherington is definitely not the kind of woman he's looking for. Yet there's something irresistible about her and when they're caught in a rather compromising situation, he has no choice but to make her his convenient bride.